

## FÜR IHRE RÜCKANTWORT

- Ich melde mich hiermit verbindlich zum Fachgespräch am 12. November 2008 in Berlin an.
- Ich möchte für einen Kostenbeitrag von 10 Euro das Catering (vegetarisch) in Anspruch nehmen. (Zahlung erfolgt in bar vor Ort.)

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Dienstliche Koordinaten	Ehrenamtliche / Private Koordinaten
-------------------------	-------------------------------------

Straße / Postfach	Straße / Postfach
-------------------	-------------------

PLZ, Ort	PLZ, Ort
----------	----------

Firma / Organisation	Organisation / Verband
----------------------	------------------------

Funktion / Position	Funktion / Position
---------------------	---------------------

Fon / Fax	Fon / Fax
-----------	-----------

E-Mail / Web	E-Mail / Web
--------------	--------------

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

- Ja, ich möchte Aktivmitglied werden (Jahresbeitrag 200 Euro; Stimmrecht).
- Ja, ich möchte Fördermitglied werden (Jahresbeitrag 60 Euro; kein Stimmrecht).
- Ja, ich möchte zum ermäßigten Studentensatz Fördermitglied werden (Jahresbeitrag 30 Euro; kein Stimmrecht).
- Ich möchte nicht Mitglied werden, das FÖS aber mit einer Einmal-Spende von € ..... unterstützen und weiterhin informiert werden.
- Ich möchte nicht Mitglied werden, aber künftig Ihren kostenlosen Newsletter  FÖS-News (deutsch)  Green-Budget-News (englisch) beziehen.

## VERANSTALTUNGORT

BUND-Bundesgeschäftsstelle  
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin  
Fon: 030 / 275 86 440

Nächstliegende Haltestellen:  
U8 „Heinrich-Heine-Straße“ / U2 „Märkisches Museum“  
S-Bahn „Jannowitzbrücke“  
Bus Linie 147 Haltestelle „U-Bahnhof Heinrich-Heine-Straße“

## VORBEREITENDE INFORMATIONEN

Als Hintergrundinformationen zum Fachgespräch empfehlen wir

- die FÖS-Eckpunkte für ein gemeinsames Positionspapier
- das Papier von BM Sigmar Gabriel zur Ökologischen Industriepolitik
- das Konzept von Andrea Ypsilanti und Hermann Scheer zu einer „Energiepreis-Politik nach sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Kriterien“
- das FÖS-Diskussionspapier „Thesen und Bausteine zur Weiterentwicklung der Ökologischen Finanzreform“ von Bettina Meyer.

Die Teilnehmer/innen sind herzlich eingeladen, Positionspapiere ihrer Organisationen ebenfalls vorab zugänglich zu machen. Unter <http://www.foes.de/de/hintergrund1.php> stellen wir Ihnen die Hintergrundinformationen bereit.

**„Ein Einzelner hilft nichts, sondern wer sich mit vielen zur rechten Stunde vereinigt“**

Goethe

## FÖRDERHINWEIS

Die Veranstaltung wird gefördert von



Die im Projekt vertretenen Inhalte stimmen nicht notwendiger Weise mit den Positionen der Förderer überein.



**FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE  
MARKTWIRTSCHAFT e.V.  
GREEN BUDGET GERMANY**

**Einladung zum Fachgespräch**

**PERSPEKTIVEN  
EINER SOZIAL AUSGESTALTETEN  
ÖKOLOGISCHEN FINANZREFORM**

**Optionen  
Forderungen  
Strategien**

**Datum: Mittwoch, 12. November 2008  
Ort: BUND-Bundesgeschäftsstelle, Berlin**

## ZIEL DER VERANSTALTUNG

Vor dem Hintergrund steigender Energiepreise und einer auseinander driftenden sozialen Schere sind auch die deutschen Umweltverbände gefordert, ihre bisherigen Konzepte auf ihre soziale Ausgewogenheit und ihre politische Durchsetzbarkeit hin zu überprüfen. Gleichzeitig besteht auch nach den ersten Ansätzen einer ökologischen Steuer- und Finanzreform weiterhin ein riesiges Potential an möglichen Maßnahmen, um die Marktkräfte in eine ökologischere Richtung zu lenken, indem externe Kosten internalisiert und umweltschädliche Subventionen abgebaut werden.

Der immer akuter werdende Klimawandel macht die Notwendigkeit tief greifender Reformen deutlich und hat die Voraussetzungen hierfür verbessert. Es besteht aber trotzdem die Gefahr von Rückzugsgefechten – sei es bei Energiesteuern oder bei der Atomenergie – wenn die soziale Frage nicht glaubhaft in ökologische Reformkonzepte integriert wird.

In den vergangenen Monaten gab es bereits einige Anstöße in Richtung einer sozial ausgestalteten Ökologische Finanzreform (ÖFR), die das Thema in die politische Debatte gebracht haben: sei es die Idee eines Öko- oder Klimabonus die vor allem von den Grünen diskutiert wird, der Vorstoß von Hermann Scheer und Andrea Ypsilanti zu einer sozialen Energiepolitik, das Papier von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel mit Ansätzen einer sozial ausgewogenen ÖFR im Rahmen einer ökologischen Industriepolitik oder Konzepte zu Teilaspekten einer sozialen ÖFR wie das von FÖS und Greenpeace zur Reform der Dienstwagenbesteuerung.

Bei der Überprüfung und ggf. Weiterentwicklung bestehender Positionen wäre eine Verständigung der Umweltverbände auf wesentliche Kernforderungen wünschenswert, um durch eine abgestimmte Stoßrichtung die Durchsetzungskraft zu stärken.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine ergiebige Veranstaltung und eine spannende Diskussion mit Ihnen!



Dr. Anselm Görres  
FÖS-Vorsitzender

## PROGRAMM

- 9:00 Uhr Begrüßung und Einführung  
*Dr. Anselm Görres (FÖS), Olaf Bandt (BUND)*  
Strukturierte Diskussion zu Teilaspekten einer sozial ausgestalteten ÖFR
- 9:30 Uhr **Energie**  
Moderation: *Damian Ludewig (FÖS)*
- Atom-Energie, *Dr. Gerd Rosenkranz (DUH)*
  - Energiesteuer und -Ausnahmen, *Michael Kohlhaas (DIW)*
  - Emissionshandel, *Hauke Hermann (BMU)*
  - Sozialtarife, *Thorben Becker (BUND)*
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 Uhr **Verkehr**  
Moderation: *Viviane Raddatz (WWF)*
- Dienst- und Firmenwagen, *Marc Specowius (Greenpeace)*
  - Entfernungspauschale, *Michael Gehrmann (VCD)*
  - Flugverkehr, *Dr. Werner Reh (BUND)*
  - Weitere Maßnahmen: Kfz-Steuer, Dieselsteuer, LKW-Maut, *Bettina Meyer (FÖS)*
- 12:30 Uhr Mittagsimbiss
- 13:15 Uhr **Einnahmeverwendung**  
Moderation: *Stefan Rostock (Germanwatch)*
- Öko-/ Klimabonus, *Damian Ludewig (FÖS), Dr. Stefan Bach (DIW), Wolfgang Müller (BMU)\**
- 14:00 Uhr **Diskussion der Ergebnisse**  
*mit Josef Göppel (CSU), Michael Müller (SPD) und Gerhard Schick (Grüne)*  
Moderation: *Sven Giegold (Ökonom)*
- 15:00 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse und strategischer Ausblick
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

\* angefragt

## ÜBER UNS

Das „FÖS“ wurde 1994 als gemeinnütziger Verein gegründet – damals unter dem Namen „Förderverein Ökologische Steuerreform“. Seinerzeit lag der Schwerpunkt auf der Einführung einer Ökologischen Steuerreform in Deutschland, die 1998 erfolgreich eingeführt wurde.

Heute sind wir über Deutschland und Europa hinaus in der weltweiten Debatte um alle marktwirtschaftlichen Klimainstrumente zu einer wichtigen und geachteten Stimme geworden.

Unser erweiterter Fokus umfasst alle Elemente einer marktwirtschaftlichen Umweltpolitik, neben Umweltsteuern also auch den Emissionshandel, den Abbau umweltschädlicher Subventionen, die Förderung erneuerbarer Energien oder eine „Grüne Beschaffungspolitik“ des Staates.

Unser langfristiges Ziel ist eine ökologisch-soziale Marktwirtschaft, in der „Preise nicht nur die ökonomische, sondern auch die ökologische Wahrheit sagen“ (Ernst Ulrich von Weizsäcker). Dazu arbeiten wir mit vielen anderen Organisationen zusammen, weit über Deutschland und die EU hinaus.

So haben wir im Oktober 2007 die achte Weltökosteuerkonferenz in München ausgerichtet und im September 2008 mit einigen Partnern Green Budget Europe als europaweiten Dachverband für politische Lobbyarbeit im Bereich umweltökonomischer Instrumente und marktwirtschaftlicher Umweltpolitik gegründet.

## ANMELDUNG

Bitte bis spätestens 20. Oktober 2008 mit dem Rückantwort-Abschnitt, per e-mail an [foes@foes.de](mailto:foes@foes.de) oder telefonisch bei Damian Ludewig, FÖS-Geschäftsführer, unter 089 – 520 113 – 13. Das Strategieggespräch ist nicht-öffentlich. Teilnahme nur auf Einladung und nach Anmeldung. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

## KONTAKT

**Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. (FÖS)**  
**Green Budget Germany (GBG)**

Landsberger Straße 191  
D 80687 München

[foes@foes.de](mailto:foes@foes.de)  
[www.foes.de](http://www.foes.de)  
[www.eco-tax.info](http://www.eco-tax.info)

Fon: 089-520 113-13  
Fax: 089-520 113-14

Konto 804 371 3000  
GLS Gemeinschaftsbank  
BLZ 430 609 67